

„Wissen macht gesund“ - wieder auf Schiene



den die Aufsehen-erregenden Straßenbahnen auf diversen Routen in Wiens Straßen die Aufmerksamkeit auf die wichtigen Themen der Frauengesundheit lenken, mit dem Schwerpunkt auf Prävention. Die hohe Werbewirksamkeit von Verkehrsmittelwerbung bietet die optimale Unterstützung für die Aktion. „Wissen macht gesund“ widmet sich der körperlichen und emotionalen Gesundheit von Frauen. Das Bestreben geht dahin, den Wissenstransfer nach außen zu verstär-

Gewista und die Wiener Linien präsentieren einmal mehr die „Wissen macht gesund“-Straßenbahn 2013 in einem Artworkdesign des Jungfotografen Martin Votava und unterstützen damit die gleichnamige gemeinnützige Privatstiftung bei der Thematisierung für die körperliche und emotionale Gesundheit von Frauen. Ein Jahr lang werden

ken und über Frauen auch Männer und Familien zu erreichen. Primäres Ziel ist es, die Frauengesundheit, vor allem im Bereich der Prävention in den Köpfen der Bevölkerung zu festigen, ohne soziale Komponenten zu vernachlässigen und Forschungstätigkeiten in diesen Bereichen zu unterstützen und zu initiieren. Bereits zum 6. Mal ist die mehrfach preisgekrönte „Wissen macht gesund“-Straßenbahn auf den Straßen Wiens unterwegs um auf Vorsorge aufmerksam zu machen. Das Design der Straßenbahn 2013/2014 steht ganz im Zeichen der Bewegung. Das Artwork entstand in gemeinsamer Kooperation mit dem Wiener Jungfotografen Martin Votava und Erich Götzing Werbung. „Die Zusammenarbeit von Gewista, Wiener Linien und der gemeinnützigen Privatstiftung ‚Wissen macht gesund‘ besteht seit Beginn der Aktion und hat sich in deren Sinne bestens bewährt. Öffentliche Verkehrsmittel werden immer stärker genutzt und dadurch erfährt Transport Media eine enorme Aufmerksamkeit die wir ‚Wissen macht gesund‘ sehr gerne zur Verfügung stellen. Brandings an ULFs, Bussen oder U-Bahnen sind sehr reichweitenstark und optimal geeignet, um auf Themen die alle betreffen, aufmerksam zu machen“, so Gewista-CEO KR Karl Javurek.